

Neue Spielfilme im Verleih

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Spielfilmangebot von medien.rlp – Institut für Medien und Pädagogik e.V. wurde wieder um zahlreiche Titel erweitert. Die Neubeschaffungen decken ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten in der Jugend-, Kultur- und Bildungsarbeit ab. Unter den neuen Kinder- und Jugendfilmen finden sich beispielsweise Fatih Akins *Tschick* – nach dem Erfolgsroman von Wolfgang Herrndorf – oder die Neuverfilmung von Johanna Spyris Kinderbuchklassiker *Heidi*. Von den für die Erwachsenenbildung interessanten Titeln sei hier beispielsweise auf die Nahost-Satire *90 Minuten - Bei Abpfiff Frieden* sowie auf Ken Loachs mit der Goldenen Palme in Cannes prämiertes Sozialdrama *Ich, Daniel Blake* hingewiesen.

Einen Überblick über alle Spielfilme aus unserem Verleihprogramm bietet Ihnen unser Spielfilmkatalog, den Sie im pdf-Format von unserer Homepage herunterladen können:

http://medien.rlp.de/fileadmin/pdf/Veroeffentlichungen/Spielfilmkatalog_aktuell.pdf

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und würden uns freuen, Ihre Bildungsarbeit mit dem einen oder anderen Film unterstützen zu können. Bei Fragen zu diesen und anderen Titeln aus unserem Verleihprogramm beraten wir Sie selbstverständlich gerne.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Institut für Medien und Pädagogik e.V. - medien.rlp



90 Minuten – Bei Abpfiff Frieden

In dieser Komödie sind Israel und Palästina des Konflikts und des Krieges überdrüssig. Die Lösung ist klar: Ein Fußballspiel zwischen den beiden Ländern soll festlegen, wer bleiben kann und wer gehen muss. Im Dokumentarstil wird der Nahost-Konflikt in die internationale Fußballarena verlegt und hinterfragt, wie eine echte Lösung aussehen müsste.

Isreal/Deutschland 2016, Regie: Eyal Halfon

83 Min., FSK: 0

Medien-Nr.: 0001409



Die Baumhauskönige – Rivalen wider Willen

Ziggy und Bas sind beste Freunde. Bevor sie nach den Sommerferien auf verschiedene Schulen gehen, wollen sie beim Feriencamp auf dem Abenteuerspielplatz nochmal ihren im Vorjahr erkämpften Titel als „Baumhauskönige“ für das beste selbst gebaute Baumhaus verteidigen. Blöderweise landen beide diesmal in unterschiedlichen Teams und müssen als Konkurrenten lernen, was echte Freundschaft bedeutet.



Niederlande 2014, Regie: Margien Rogaar
84 Min., FSK: ab 6
Medien-Nr.: 0001412



Ente gut! Mädchen allein zu Haus

Die elfjährige Linh und ihre kleine Schwester Tien sind auf sich alleine gestellt, als ihre Mutter nach Vietnam muss, um sich um die kranke Oma zu kümmern. Doch das darf niemand erfahren – vor allem nicht das Jugendamt. Linh ist jetzt nicht nur für Tien verantwortlich, sondern muss sich neben der Schule auch um den Haushalt und den vietnamesischen Imbiss ihrer Mutter kümmern. Doch die selbsternannte Spionin Pauline aus dem Wohnblock gegenüber entdeckt das Geheimnis und droht, die beiden Mädchen zu verraten. Aus der anfänglichen Erpressung wächst eine Freundschaft, die jedoch immer wieder auf die Probe gestellt wird. Denn auch die Polizei und Frau Trost vom Jugendamt sind nah dran, hinter das Geheimnis zu kommen.

Deutschland 2016, Regie: Norbert Lechner
91 Min., FSK: o.A.
Medien-Nr.: 0001396



Heidi

Die glücklichsten Tage ihrer Kindheit verbringt Heidi mit dem Almöhi in einer Holzhütte in den Bergen. Zusammen mit dem Geißenpeter hütet sie die Ziegen und genießt ihre Freiheit. Doch die unbeschwerte Zeit endet jäh, als Heidi nach Frankfurt gebracht wird. Dort soll sie eine Spielgefährtin für die im Rollstuhl sitzende Klara sein. Obwohl sich die beiden Mädchen bald anfreunden, wird Heidis Sehnsucht nach den geliebten Bergen immer stärker ...

Deutschland/Schweiz 2015, Regie: Alain Gsponer
107 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0001411



Ich, Daniel Blake

Daniel Blake ist ein geradliniger Durchschnittsengländer, der seine Steuern zahlt und das Leben so nimmt, wie es kommt. Doch eines Tages macht ihm seine Gesundheit einen Strich durch die Rechnung, und er ist auf staatliche Hilfe angewiesen. Auf dem Amt kreuzt sich sein Weg mit der alleinerziehenden Mutter Katie und ihren beiden Kindern. Sie raufen sich zu einer Schicksalsgemeinschaft zusammen und erfahren neben den ständigen Seitenhieben der Behörden auch viel Solidarität - von ehemaligen Kollegen, von ehrenamtlichen Helfern der Tafel, sogar von Daniels schrägem Nachbar. Doch die bürokratischen Klippen des sogenannten Sozialstaates sind tückisch. Da wird Ohnmacht zur Wut - und so leicht geben Daniel und Katie ihre Träume und Hoffnungen nicht auf ...

Großbritannien/Frankreich/Belgien 2016, Regie: Ken Loach
100 Min., FSK: ab 6



Der Junge und die Welt

Ein fantastisches Bilder-Kalendoskop
ohne Dialoge.
Oscar-Nominierung 2014



Alle Inhalte sind geeignet für
alle Altersgruppen.
Keine Beschränkungen für
Sicht- oder Hörgeschädigte.
Keine Beschränkungen für
Sicht- oder Hörgeschädigte.
BjF
Kulturstaatsministerium
Bundesministerium für
Bildung und Wissenschaft

Der Junge und die Welt

Ein kleiner Junge begibt sich auf eine abenteuerliche Reise. Er folgt seinem Vater, der seine Familie verließ, um in der Stadt Arbeit zu finden. Die Welt, in die der Junge sich beherzt wagt, steckt voller Wunder und Schrecken. Die Lust des Jungen am Schauen und Entdecken ist riesig. Welche zauberhaften Eindrücke wird die Welt für ihn bereithalten? Ohne Dialoge beschreibt der Film auf besondere Weise den Konflikt zwischen Arm und Reich, Land und Stadt, indigenen Einwohnern und Weißen, Handarbeit und industrialisierter Arbeit – durch das Drunter und Drüber der Stadt vernimmt man den Herzschlag der Menschen wie einen Song.

Brasilien 2013, Regie: Alê Abreu
80 Min., FSK: o.A.

Medien-Nr.: 0001400



Das magische Haus

Thunder ist ein junger Kater, der von seiner Familie verlassen wurde. Verloren und allein findet er Zuflucht in einem geheimnisvollen Haus, das Lawrence, einem pensionierten Zauberer, gehört. Thunder fühlt sich wohl in der verwunschenen Villa, die voller merkwürdiger, aber sehr lustiger Gestalten ist. Als Lawrence ins Krankenhaus muss, versucht sein Neffe alles, um die Villa hinter dem Rücken seines Onkels zu verkaufen. Da hat Thunder eine tolle Idee – ihr Zuhause soll in ein Spukhaus verwandelt werden! Mit Hilfe seiner kleinen Freunde organisiert er den Widerstand.

Belgien 2013, Regie: Jeremy Degruson, Ben Stassen
82 Min., FSK: o.A.

Medien-Nr.: 0001401



Mein Freund, der Delfin

Bei einem Spaziergang am Strand findet der Junge Sawyer eines Tages ein schwer verletztes Delfinweibchen. Das Tier war zuvor in eine Krebsreue geraten, wobei die Schwanzflosse derart verwundet wurde, dass ein Überleben des Tiers kaum noch möglich scheint. Doch durch den unglaublichen Einsatz eines Meeresbiologen, eines Spezialisten für Prothesen, und Sawyers tiefer Zuneigung wird das Unmögliche möglich: „Winter“, wie der Junge seinen animalischen Freund mittlerweile getauft hat, kommt langsam wieder zu Kräften.

USA 2011, Regie: Charles Martin Smith
113 Min., FSK: o.A.

Medien-Nr.: 0001399



Melodie des Meeres

Saoirse und ihr Bruder Ben leben gemeinsam mit ihrem Vater Conor in einem alten Leuchtturm am Meer. Weil der Vater mit dem Tod seiner Frau nicht zurechtkommt, schickt er die Kinder in die Stadt, wo sie fortan bei



ihrer grantigen Großmutter leben sollen. Doch da Saoirse ein Selkie ist – ein Wesen halb Seehund, halb Mensch – wird ihre Sehnsucht nach dem Meer immer größer, sodass sie schließlich gemeinsam mit Ben flieht, um wieder nach Hause zu kommen. Auf dem Weg treffen die beiden drei Fabelwesen, die dringend Hilfe benötigen, da Macha, die Hexeneule, sämtliche Wesen in Stein verwandeln will. Kann die Melodie des Meeres helfen? Und kann Saoirse die schwere Entscheidung treffen, ob sie fortan als Mensch oder als Selkie weiterleben möchte?

Irland/Dänemark/Belgien/Luxemburg/Frankreich 2014, Regie: Tomm Moore
89 Min., FSK: o.A.
Medien-Nr.: 0001402



Mister Twister – Mäuse, Läuse und Theater

Der Referendar Herr Kees und seine Sechstklässler sollen das traditionelle Theaterstück am Ende des Schuljahres aufführen. Eigentlich eine prima Idee! Die Klasse freut sich schon auf lustige Probestunden mit ihrem Lieblingslehrer im Theatersaal des Altenheims. Doch wer hätte mit einem so grauenvollen Stück gerechnet, noch dazu aus der Feder von Direktorin Dreus höchstpersönlich? Selbst der piffige Mister Twister kann dem Bauerndrama nichts abgewinnen. Zum Glück lässt sich Kees von seiner Klasse davon überzeugen, die Handlung durch viel Fantasie abzuwandeln. Und als dann die gelangweilten Bewohner des Altenheims mit eingebunden werden und richtig aufblühen, wird es für alle Beteiligten ein großer Spaß!

Niederlande 2014, Regie: Barbara Bredero
73 Min., FSK: o.A.
Medien-Nr.: 0001406



Mustang

Sommer in einem türkischen Dorf. Lale und ihre vier Schwestern werden beim unschuldigen Herumtollen mit ein paar Jungs im Meer beobachtet und lösen dabei einen Skandal mit dramatischen Folgen aus: Das Haus der Familie wird zum Gefängnis, Benimmunterricht ersetzt die Schule und Ehen werden arrangiert. Doch die fünf Schwestern – allesamt von großem Freiheitsdrang erfüllt – beginnen, sich gegen die ihnen auferlegten Grenzen aufzulehnen.

Türkei 2015, Regie: Deniz Gamze Ergüven
93 Min., FSK: ab 12
Medien-Nr.: 0001394



Nellys Abenteuer

Die 13-jährige Nelly Klabund ist stinksauer! Gegen ihren Willen soll sie die Sommerferien mit ihren Eltern in Rumänien verbringen. Gleich bei der Anreise läuft so einiges schief – das Flugzeug landet mitten in der Walachei und dann erfährt Nelly ein Geheimnis: Familie Klabund soll schon bald ins rumänische Siebenbürgen ziehen, da Nellys Vater hier einen neuen Job annehmen wird. Nelly ist geschockt! Sie rennt weg und läuft geradewegs in die Arme von zwei Schurken, die sie entführen und in



einem entlegenen Romadorf verstecken. Dort freundet Nelly sich mit dem geheimnisvollen Tibi und dessen Schwester Roxana an. Als ihr die beiden zur Flucht verhelfen, beginnt eine wilde Verfolgungsjagd durch Transsilvanien ...

Deutschland/Rumänien 2016, Regie: Dominik Wessely

97 Min., FSK: ab 6

Medien-Nr.: 0001413



Operation Arktis

Durch einen tragischen Irrtum werden die 13-jährige Julia und ihre 8-jährigen Zwillingsgeschwister Ida und Sindre auf einer menschenleeren Halbmond-Insel mitten im arktischen Ozean in der Nähe von Spitzbergen ausgesetzt. Ohne Kontakt zum Festland müssen sich die Kinder nicht nur der drohenden Gefahr von wilden Tieren und den erbarmungslosen Winterstürmen stellen, sondern auch dem Kampf um Nahrung und das eigene Überleben.

Norwegen 2014, Regie: Grethe Bøe-Waal

87 Min., FSK: ab 6

Medien-Nr.: 0001397



Paddington

Da er eine Schwäche für alles Britische hat, nimmt der ebenso tollpatschige wie liebenswerte Bär Paddington die Reise aus dem „finstersten Peru“ bis nach London auf sich. Als er sich aber mutterseelenallein an der U-Bahn-Station Paddington wiederfindet, wird ihm bewusst, dass das Stadtleben doch nicht so ist, wie er es sich vorgestellt hat. Doch zum Glück findet ihn die Familie Brown und bietet ihm ein neues Zuhause an. Es scheint, als hätte sich sein Schicksal zum Guten gewendet – wäre da nicht eine zwielichtige Tierpräparatorin, die es auf den seltenen Bären abgesehen hat ...

Großbritannien/Frankreich 2014, Regie: Paul King

91 Min., FSK: o.A.

Medien-Nr.: 0001403



Die Pee-Wees – Rivalen auf dem Eis

Nach dem Tod seiner Mutter zieht ein sportbegeisterter Teenager mit seinem Vater in eine andere Stadt, wo er einen neuen Eishockey-Verein finden muss. Ein Mädchen aus der neuen Nachbarschaft, das bei der Jugendmannschaft im Tor spielt, erkennt sein Talent und holt ihn in seinen Verein, ganz zum Ärger des Mannschaftskapitäns, der seine Führungsrolle in Gefahr sieht.

Kanada 2012, Regie: Éric Tessier

110 Min., FSK: ab 6

Medien-Nr.: 0001407



Die Queen

Prinzessin Dianas Unfalltod am 31. August 1997 versetzt Englands Bevölkerung in einen Schockzustand. Königin Elizabeth II. verschanzt sich auf Schloss Balmoral, unfähig auf die öffentliche Trauer angemessen zu reagieren. Selbst Prinz Charles kann seine Mutter nicht dazu bewegen, sich über das Protokoll hinwegzusetzen. Als der Druck immer größer wird und die Welt mit Unverständnis auf das Schweigen der Royal Family reagiert, ist es der neu gewählte Premierminister Tony Blair, der es als seine Mission ansieht, die englische Monarchie vor ihrer wohl tiefsten Krise zu bewahren.

Großbritannien/USA/Frankreich/Italien 2006, Regie: Stephen Frears
99 Min., FSK: ab 6

Medien-Nr.: 0990994



Rettet Raffi!

Sammy ist acht Jahre alt und hängt sehr an seinem Hamster, den er von seinem Vater bekommen hat. Raffi ist auch ein ganz besonderer Hamster: In seinem Käfig kann er Tore schießen wie ein Profi. Doch dann wird er krank und muss operiert werden. Nach der OP geschieht das Unfassbare: Raffi wird entführt! Sammy macht sich auf eine abenteuerliche Suche durch Hamburg. Wird er Raffi finden? Ein Hamsterkrimi für kleine und große Zuschauer.

Deutschland 2015, Regie: Arend Agthe
92 Min., FSK: o.A.

Medien-Nr.: 0001392

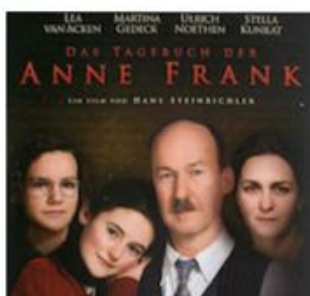


Rico, Oskar und der Diebstahlstein

Im dritten Teil der Kinderabenteuer um den tiefbegabten Rico und seinen schlaun Freund Oskar stirbt der kauzige Nachbar und vererbt Rico seine Steinsammlung. Als einer der Steine gestohlen wird, wollen die Jungen die Diebin überführen und reisen ihr aus Berlin an die Ostsee nach. Dabei rücken auch kleine Unstimmigkeiten und Spannungen zwischen den Freunden ins Zentrum der Geschichte, in der viele Fäden aus den früheren Filmen verbunden werden.

Deutschland 2016, Regie: Neele Leana Vollmar
90 Min., FSK: o.A.

Medien-Nr.: 0001398



Das Tagebuch der Anne Frank

Nach der Emigration aus Frankfurt am Main ist Amsterdam die neue Heimat der Familie Frank geworden. Die zwölfjährige Anne, ihre Eltern und Schwester Margot versuchen, hier ein ganz normales Leben zu führen – bis die Deutschen die Niederlande besetzen und sich auch in Amsterdam die Situation für Juden von Tag zu Tag verschlechtert. Als die Familie einen Aufruf zur Deportation ins Arbeitslager erhält, beschließen sie, das lange vorbereitete Versteck aufzusuchen und unterzutauchen. Sie leben dort in ständiger Angst und finden dennoch zu einem Alltag. In



ihrem Tagebuch hält Anne ihre Gedanken, Ängste und Sehnsüchte fest. Eindringlich und analytisch kommentiert und dokumentiert sie Erlebnisse und Ereignisse ihrer Zeit.

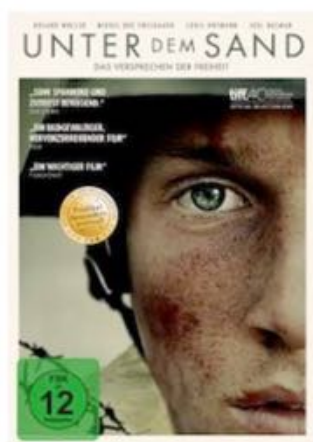
Deutschland 2016, Regie: Hans Steinbichler
123 Min., FSK: ab 12
Medien-Nr.: 0001408



Tschick

Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf „Geschäftsreise“ ist, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik Klingenberg die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa. Doch dann kreuzt Tschick auf. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, stammt aus dem tiefsten Russland, kommt aus einem der Hochhäuser in Berlin-Marzahn - und hat einen geklauten Lada dabei. Damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz. Die Geschichte eines Sommers, den wir alle einmal erleben wollen... Der beste Sommer von allen eben!

Deutschland 2016, Regie: Fatih Akin
89 Min., FSK: ab 12
Medien-Nr.: 0001410



Unter dem Sand

Mai 1945. Der Zweite Weltkrieg ist zu Ende, nicht jedoch für ein knappes Dutzend junger Soldaten aus Deutschland. Kurz zuvor waren sie für Hitlers letztes Aufgebot eingezogen worden, den Volkssturm. Sie sind noch fast Kinder, doch nun Kriegsgefangene in Dänemark und für ein Himmelfahrtskommando eingeteilt: die Säuberung eines Nordseestrandes von 45.000 Nazi-Tretminen. Stück für Stück müssen sie sich durch den Sand quälen. Es beginnt eine schier unlösbare Aufgabe, jeder Schritt im Sand könnte der letzte sein. Das einzige, was ihren Lebenswillen erhält, ist die Hoffnung auf Freiheit. Diese hat ihnen ihr dänischer Kommandant Carl versprochen. Doch dann passiert ein schreckliches Unglück. Wird Carl nach wie vor zu seinem Wort stehen?

Dänemark/Deutschland 2015, Regie: Martin Zandvliet
97 Min., FSK: ab 12
Medien-Nr.: 0001414



Vilja und die Räuber

Für die zehnjährige Vilja gibt es einfach nichts Langweiligeres als jedes Jahr mit der gesamten Familie die liebe Oma zu besuchen. Als ihre Schwester dann auch noch alle Lakritzbonbons wegnascht, sinkt ihre Laune schnurstracks in den Keller ... Doch dann passiert etwas Unglaubliches: Das voll beladene Familienauto wird rotzfrech von einer Räuberfamilie überfallen und ausgeraubt – inklusive Vilja! Nach dem ersten Schreck stellt Vilja jedoch fest, dass auch in ihr das Zeug zum echten Räubermädchen steckt. Schnell wird klar, dass die gestandene Räuberfamilie von der Kleinen noch eine ganze Menge lernen kann!

Finnland 2015, Regie: Marjut Komulainen
80 Min., FSK: o.A.



Der wunderbare Wiplala

Johannes, der Sohn im Hause der Familie Blom, fühlt sich in der dreiköpfigen Familie von Vater und Schwester Nella Della oft vernachlässigt und unterschätzt. Eines Nachts hört er Geräusche aus der Küche und findet die Familienkatze Fliege versteinert vor. Und dann geschieht es: Plötzlich steht ein Winzling, kaum fingergroß, vor ihm – der Wiplala. Mit seinen noch nicht ganz ausgereiften Zauberstückchen stellt der Wiplala die Welt der Familie Blom total auf den Kopf.

Niederlande 2014, Regie: Tim Olihoek
97 Min., FSK: o.A.

Medien-Nr.: 0001405



Medienpädagogik

Bitte beachten Sie auch unsere medienpädagogischen Projekte und Veranstaltungen:

<http://medien.rlp.de/medienpaedagogik/>

Impressum

medien.rlp - Institut für Medien und Pädagogik e.V.

Mainz - Koblenz - Trier

www.medien.rlp.de

Ansprechpartner*innen:

Alfred Boller - Brigitte Kunz - Margit Wagner

Tel.: 06131-28788-20 und -21

medierverleih@medien.rlp.de

Petersstr. 3 - 55116 Mainz

Stefanie Kunze

Tel.: 0261-36243

koblenz@medien.rlp.de

Markenbildchenweg 38 - 56068 Koblenz

Marius Muth

Tel.: 0651-14688-0

trier@medien.rlp.de

Zurmaiener Straße 114 - 54292 Trier

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine leere Mail an:

newsletter_abbestellung@medien.rlp.de